

cora



Die Eintrittskarte zu
New Work und einem
effizienten IT-Support

-
- 3 **Etappe 1**
New Work: Willkommen in der schönen neuen Arbeitswelt.
-
- 5 **Etappe 2**
Wie wollen wir heute und morgen arbeiten?
-
- 7 **Etappe 3**
Die Situation im IT-Support.
-
- 9 **Etappe 4**
Wie ein smarterer IT-Automat Prozesse vereinfacht und Teams entlastet.
-
- 11 **Etappe 5**
Transform yourself: vom Problemlöser zum Ermöglicher.
-
- 13 **Etappe 6**
cora ermöglicht New Work.
-
- 15 **Etappe 7**
Warum cora den IT-Support strukturell entlastet.
-
- 17 **Etappe 8**
**Vom Global Player bis zum Local Hero.
cora ist bereits in über 50 Unternehmen im Einsatz.**
-
- 19 **Etappe 9**
Zukunft entsteht durch Menschen.
-

New Work

Willkommen in der schönen
neuen Arbeitswelt.



Eine dezentrale Arbeitsorganisation fordert den IT-Support.

Leben und Arbeit gehören zusammen. Oder? Lange jedoch erschien die Arbeitswelt als Insel der Vergangenheit. Hierarchische Strukturen und Organisationsformen, klar definierte Arbeitszeiten, Arbeitsorte, individuelle Erfolge und Erwartungen prägten unser Arbeitsleben. Auf dem Weg zur Arbeit schlüpfte man regelmässig in eine andere Rolle. Mit New Work ändert sich das.



New Work als neue Arbeitskultur.

Viele Unternehmen befinden sich bereits mitten im Veränderungsprozess. New Work ist ein methodischer Ansatz, der die Bedürfnisse der Mitarbeitenden in den Vordergrund stellt. Es geht um Vernetzung, die Reduktion von Routinen und administrativer Aufgaben. Nach der New Work Methode arbeiten wir in Teams, in Teilzeit, im Home-Office oder nutzen Modelle wie Workation. Wir teilen Arbeitsplätze mit Kolleginnen und Kollegen, organisieren Arbeitszeiten nach unseren Bedürfnissen und sind laut neusten Studien dabei motivierter und produktiver als in der alten Arbeitswelt.

Wie wollen wir heute
und morgen
arbeiten?

2

Das Arbeiten an verschiedenen Standorten ist selbstverständlich geworden.

Das Leibniz-Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung stellt in einer Studie von 2023 fest: Der Trend zum hybriden Arbeiten hat sich fest etabliert. In 80 % der Unternehmen aus der Informationswirtschaft arbeiten die Beschäftigten mindestens einen Tag in der Woche im Home-Office. Im verarbeitenden Gewerbe sind es 45 %.

80 %

der Mitarbeitenden in der Informationswirtschaft nutzen Home-Office.

Für die Generation Z gilt: Remote arbeiten macht zufriedener.

Viertagewoche, Home-Office, Workation: für die nach 1994 geborene Generation Z ist das ortsunabhängige Arbeiten ein wichtiger Faktor für die Zufriedenheit und Produktivität im Job. Das geht aus der von Statista für den Weiterbildungsanbieter «GoodHabitz» durchgeführten Studie von 2024 hervor.

68 %

schätzen ihre Produktivität im Home-Office deutlich höher ein.

New-Work-Arbeitsplätze: Massnahmen gegen den Fachkräftemangel.

Vielerorts begrenzt der Fachkräftemangel das unternehmerische Wachstum. Um im «War of Talents» die Nase vorn zu haben, gibt es verschiedene Ansätze:

Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben erhöhen. Einen flexiblen Arbeitsort im Büro und zu Hause, in Meetingräumen oder Co-Working-Spaces ermöglichen und generell das digitale Nomadentum unterstützen. Die Microsoft Studie «The New Future of Work» nennt Zahlen:

57 %

bevorzugen Hybrid Work

Die Situation im IT-Support.

3

Zwischen individuellem Support und Zukunftsfähigkeit.

Hybride Arbeitsmodelle, verschiedene Arbeitsorte und flexible Arbeitszeiten sind zukunftsrelevant.

Für deren Umsetzung in den Unternehmen ist eine funktionierende IT-Infrastruktur entscheidend. Aber wie genau sieht die Situation im IT-Support aus, der einerseits IT-Probleme für einzelne Mitarbeitende individuell löst und gleichzeitig für übergreifende Zukunftsthemen wie Cyber Security oder KI zuständig ist? Einige Einblicke zum Status Quo.

Für 69 % der Unternehmen ist die Gestaltung digitaler Arbeitsplätze erfolgsentscheidend.

Laut einer Nexthink Studie von 2021 bei 300 IT-Experten in Deutschland, Österreich und der Schweiz gaben 69 % der Befragten an, dass positive Erfahrung der Mitarbeitenden mit ihrer digitalen Arbeitsplatzausstattung die Produktivität steigern und damit den geschäftlichen Erfolg eines Unternehmens beeinflussen.

Nur 37 % informieren sich zu Verbesserungsvorschlägen rund um den digitalen Arbeitsplatz.

Ein erstaunlich geringer Prozentsatz der Unternehmen in der DACH-Region recherchiert laut der Nexthink Studie nach Lösungen, wie der IT-Support und damit die Gestaltung der digitalen Arbeitsplatzumgebung verbessert werden kann.

32 % sind unzufrieden mit dem IT-Support.

Macht der Computer Probleme, muss der IT-Support helfen. Doch wie ist es um dessen Erreichbarkeit und Service bestellt? Laut der Online-Studie des britischen Markt- und Meinungsforschungsinstituts YouGov von 2019 bezeichnen 32 % der Befragten es als frustrierend, dass es schwierig sei, jemanden aus der IT-Abteilung persönlich, telefonisch oder per Mail zu erreichen.

77 % der IT-Mitarbeitenden sagen, dass ihre Abteilung überlastet ist.

Über die Hälfte der Befragten gab laut des IT-Finanzmagazins und einer Ontrack Studie von 2018 in Deutschland an, dass Stress und Überlastung die häufigsten Gründe für Fehler sind. Das unterstreichen auch die Angaben zu den Arbeitszeiten: 89 % machen Überstunden, 40 % sogar 6 bis 10 Stunden pro Woche.

Wie ein smarterer IT-Automat
Prozesse vereinfacht und Teams
entlastet.

44

cora entlastet den IT-Support, indem es die Ausgabe und Rücknahme von mobilen Endgeräten vom Notebook bis zur Computermaus automatisiert.

Die Lösung



«cora funktioniert wie ein Schweizer Uhrwerk.»

Für einen sicheren Zugang, zur Aufbewahrung oder Rückgabe der Mobile Devices erhalten Mitarbeitende einen Badge, QR-Code oder eine persönliche PIN. cora ist die effiziente Lösung für das anwenderfreundliche Handling von Mobile Devices und für die strukturierte Umsetzung zukunftsfähiger Arbeitsmodelle.

André Wormuth
IT Service & Workplace Collaboration
bei Provinzial Versicherung AG

Transform yourself: vom
Problemlöser zum Ermöglicher.

5

So wird der IT-Support vom Problemlöser zum strategischen Partner.



IT-Abteilungen stehen unter Druck. Die Kosten steigen und Fachkräfte fehlen. Fast jedes Unternehmen kennt das. Die Möglichkeit, zeitaufwändige Herausforderungen, die durch das Handling von Mobile Devices wiederkehrend entstehen, strukturiert und mit einer Innovation zu lösen, verändert die Rolle des IT-Supports. Mit cora lassen sich beispielsweise Field Support Einsätze um bis zu 80 % reduzieren. Der dadurch entstehende Zeitvorteil und die neu gewonnen Ressourcen können in zukunftsrelevante Themen wie Cyber Security oder KI investiert werden.

80 %
Zeitersparnis ermöglicht
cora bei Field Support
Einsätzen

cora ermöglicht New Work.

6

Ein sicherer, personalisierter Zugriff. Keine Wartezeiten. Flexible Arbeitsorganisation. Neue Mitarbeitende erhalten mit cora bereits am ersten Arbeitstag ihr perfekt eingerichtetes Laptop, sowie Smartphone, Kopfhörer, Maus und Co.

Bestehende Mitarbeitende nutzen cora, um die Mobile Devices sicher zu verwahren, auszutauschen oder ersetzen zu lassen. Mit cora lassen sich die Endgeräte unabhängig von Arbeitsplatz, Arbeitszeit und Arbeitssituation nutzen und wieder zurückgeben. Der gesamte Aus- und Rückgabeprozess ist mit cora automatisiert, zeitsparend und zuverlässig planbar.

cora erleichtert die Zusammenarbeit



Warum **cora** den IT-Support
strukturell **entlastet**.



Um die Flexibilität zu gewährleisten, die mit New Work in den gesamten Arbeitsprozess und in den Alltag jedes Einzelnen einfließt, braucht es einen maximal flexiblen IT-Support. Aber wie ist das umsetzbar, wenn dieser strukturell überlastet ist und Fachkräfte fehlen? cora ist eine Antwort.

Effizient.

Der smarte IT-Automat cora beschleunigt die Ausgabe und Rücknahme von Hardware. Das reduziert die zeitaufwändigen Einsätze des Supportpersonals vor Ort um bis zu 80 Prozent – und Mitarbeitende können ohne Zeitverlust weiterarbeiten.

Innovativ.

Mit cora ist ein Laptop zu beziehen oder eine Maus zu ersetzen einfach und die Nutzererfahrung unvergesslich. cora wird schnell zu einem begehrten Touchpoint und spiegelt den Innovationsgeist von IT-Abteilungen wider.

Rund um die Uhr.

Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden holen ihre Hardware ab, wenn sie Zeit haben oder in der Nähe sind. cora ist rund um die Uhr einsatzbereit, minimiert Wartezeiten und entlastet den IT-Support.

Individuell.

Der smarte IT-Automat lässt sich modular erweitern, mit Farben und Logo an die jeweilige Corporate Identity anpassen und nahtlos in alle geschäftskritischen Prozesse oder Anwendungen integrieren. cora passt sich dabei flexibel den individuellen Bedürfnissen an.



Vom Global Player bis zum
Local Hero. cora ist bereits in über
50 Unternehmen im Einsatz.

8



«Die Implementierung ging sehr zügig voran und der Support seitens cora war von Anfang an super.»

Christian Scherer
IT-Consultant – Workplace Services bei SICK

Die SICK AG ist ein weltweit agierender Hersteller von Sensoren für die Fabrik-, Logistik- und Automatisierungstechnik. Zwei IT-Automaten organisieren bei der SICK AG das Ausleihen, die Rückgabe und den Service von Notebooks, Headsets und Co. – ohne dabei den Arbeitsfluss zu unterbrechen.



«Mit cora können wir den Service klar verbessern. cora hat eine hohe Akzeptanz bei den Usern.»

André Wormuth
IT Service & Workplace Collaboration
bei Provinzial Versicherung AG

Mit über 5700 Mitarbeitenden ist die Provinzial Versicherung der zweitgrößte öffentliche Versicherer in Deutschland. Ziel der Provinzial Versicherung war es, den IT-Service effizienter zu gestalten, um nicht jede kleine IT-Anfrage durch einen Support-Mitarbeitenden bearbeiten zu lassen. Mit cora gelingt das.



«Die Ausgabe von Hardware an die IT-Enduser funktionierte über Bestellanforderungen, Genehmigungsworkflows und eine persönliche Ausgabe. Jetzt ist das viel einfacher.»

Thorsten Walther
Teamleader IT Portfolio Digital Workplace bei Hansgrohe

Hansgrohe ist ein führender deutscher Hersteller sanitärtechnischer Produkte. Mit mehr als 5000 Mitarbeitenden stellt die systematische Hardware-Ausgabe einen echten Kostenfaktor dar. Mit cora lassen sich diese Kosten spürbar reduzieren.

Weitere Kunden

Aus der IT für die IT.



Die Menschen hinter cora.

Ins Leben gerufen wurde cora durch die pidas AG, einem führenden Anbieter von IT-Support im DACH-Raum. Als mittlerweile unabhängiges Unternehmen und mit einem hoch qualifizierten, schlanken Team, kooperiert cora mit über 50 renommierten Kunden in 10 europäischen Ländern.

Kernteam



Das Team von cora besteht aus erfahrenen IT Professionals. Alle Schlüsselpositionen sind seit über 5 Jahren in die cora Erfolgsgeschichte involviert.

Produktions- team



Was kann cora für Sie tun?

Die Vorteile von cora werden deutlich, wenn wir die gesamte Arbeitsorganisation im Unternehmen, den individuelle Workflow und die Einsatzmöglichkeiten von cora analysieren. Roland Waniek freut sich auf den ersten Austausch mit Ihnen.



Roland Waniek

Head of Sales & Partner Management
cora technology solutions AG
Hochbordstrasse 40
8600 Dübendorf
Schweiz
+41 78 739 27 47
roland.waniek@cora.tech

[Einfach Termin buchen](#)